

Anthropometrische Voraussetzung

Hintergrund



Definition

Unter anthropometrischen Voraussetzungen versteht man körperliche Masse (z.B. die Körpergrösse), welche einen vorteilhaften oder unvorteilhaften Einfluss auf die zukünftige sportliche Leistung haben kann.



Warum ist es wichtig

Die anthropometrischen Voraussetzungen können, je nach Sportart, zu den wesentlichen leistungsbestimmenden Faktoren gehören! (Bsp. Armspannweite bei Schwimmern, Reichhöhe bei Basketballspielern). Es ist deshalb wichtig, sie in der Talentselektion zu berücksichtigen und entsprechend zu gewichten. Es ist aber zu bedenken, dass es in vielen Sportarten keinen idealtypischen Körperbau gibt und damit das Kriterium «Anthropometrische Voraussetzung» wenig oder nicht relevant ist.

Umsetzung



Beurteilungsmethode

- Messen, Wiegen (Körpergrösse, Gewicht, Armspanne, Beinlänge, Somatotyp, ...)
- Objektivierte Trainereinschätzung (anhand eines sportartspezifischem Beurteilungsrasters werden die Ausprägung der leistungsrelevanten körperlichen Merkmale durch den Trainer eingeschätzt.)

Zu beachten

Abschätzung der Merkmale im Erwachsenenalter und Bewertung dieser Merkmale in Vergleich mit den Referenzwerten der aktuellen Elite.

Biologischer Entwicklungsstand

Es ist von Vorteil den biologischen Entwicklungsstand des Athleten zu kennen, da die anthropometrischen Merkmale bis zum Abschluss der Pubertät noch stark ändern können. Eine Hilfe zur Beurteilung des biologischen Entwicklungsstands liefert das Merkblatt «Biologischer Entwicklungsstand».

Gewichtung

Wie wichtig ist das Kriterium «Anthropometrische Voraussetzung» im Vergleich zu den weiteren Beurteilungskriterien?

Aus der Praxis



Good Practice Beispiel

Volleyball

Ein zentrales Element im Volleyball ist die Handlungshöhe (Kombination aus Reichhöhe und Sprungkraft). Diese wird u.a. auch durch die Körpergrösse definiert. Die Testbatterie aus Sprüngen kombiniert mit der aktuellen und prognostischen Körpergrösse und Spannweite ergibt eine ganzheitliche Prognose.

Das Kriterium «Anthropometrie» ist schlussendlich ein entscheidendes Kriterium im Volleyball und wird in der PISTE-Rangliste entsprechend hoch gewichtet.

Beurteilungsmethoden

Messen, wiegen

Definition

Beim Messen der anthropometrischen Grössen ist es wichtig, dass ein hoher Standardisierungsgrad sichergestellt wird.

Beurteilung

Die Messungen dienen der Prognose der körperlichen Merkmale im Erwachsenenalter (z. B. mit Hilfe von Perzentilkurven). Die Prognose wird mit den Referenzwerten verglichen und dadurch kann beurteilt werden, ob sie vorteilhaft/nachteilhaft für die Leistung in der Sportart ist.

Mit einer eher auf die Entwicklung des Athleten als auf die Selektion ausgerichteten Perspektive bieten die regelmässigen Messungen der Grösse zusätzliche Informationen über das Gesamt-Wachstum/die Gesamt-Entwicklung des Athleten. Das Tool «Monitoring des Wachstums» erlaubt es, diese Messungen zu erfassen und das Wachstum des Athleten langfristig zu verfolgen und die verschiedenen Phasen zu identifizieren.

Vor- und Nachteile

- + Objektiv
- Material- und Zeitaufwand

Tools

- ▶ [Tool Khamis-Roche](#)
- ▶ [Tool Monitoring des Wachstums](#)

Objektivierte Trainereinschätzung

Definition

Anhand eines sportartspezifischen Beurteilungsrasters werden die Ausprägung der leistungsrelevanten körperlichen Merkmale durch den Trainer eingeschätzt.

Beurteilung

Die aktuelle Ausprägung dient der Prognose der körperlichen Merkmale im Erwachsenenalter. Die Prognose wird mit Referenzwerten verglichen (z. B. Werte der aktuellen Elite) und dadurch kann beurteilt werden, ob sie vorteilhaft/nachteilhaft für die Leistung in der Sportart ist.

Vor- und Nachteile

- + Einfache Anwendbarkeit
- Subjektive Einschätzung